

In euren Herzen will ich fortleben

Es war im Jahre 42:

Getötet wurde ein Mensch.

Warum?

**Die Kunde vom Tode Kurt Steffelbauers
ging in ganz Deutschland um.**

Was hat er getan?

Hatte er etwas verbrochen?

Nein! Er wurde verhaftet,

weil er auftrat Jahr für Jahr

gegen die drohende Kriegsgefahr,

weil er wollte: Friede muss sein

und alle Menschen frei, groß und klein!

Flugblätter schrieb er in dunkler Nacht.

Der Gedanke an Freiheit und Frieden

hatte ihn stark gemacht.

**Seine Freunde schätzten und liebten ihn sehr -
die Nazis hassten ihn umso mehr.**

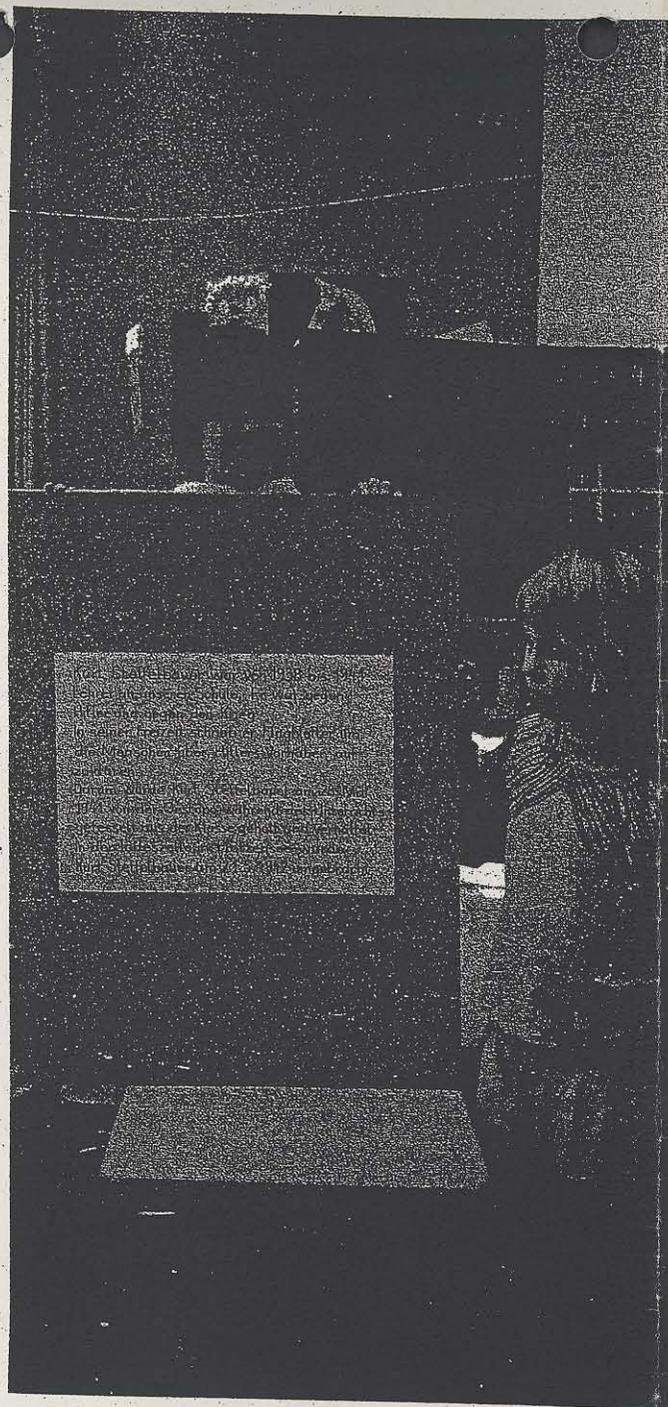
**Er aber hasste den Krieg,
liebte den Frieden.**

**Sind uns auch nichts als Worte geblieben,
wir werden ihn immer achten und lieben.**

**Und an unserer Schule Mauer
lesen wir stolz den Ehrennamen:**

Kurt Steffelbauer.

**Silvia Klinger (ehemalige Schülerin
der Kurt Steffelbauer Schule)**



BRÜDER-GRIMM-GRUNDSCHULE



Tegeler Straße 18-19

13353 Berlin

Tel. 0049-30-453084-0

Fax 0049-30-453084-15

E-Mail:

Brueder-Grimm-GS.cids@t-online.de

E-Mail (Adm.): bggs-berlin@web.de

www.bruedergrimm-grundschule.de

Kurt Steffelbauer

wurde am 16.2.1890 in Görlitz geboren.

Nach seinem Lehrerexamen unterrichtete er zunächst in Görlitz. Er nahm als Frontsoldat am 1. Weltkrieg teil und wurde 1915 schwer verwundet.

Ab 1918 unterrichtete er in einem evangelischen Waisenhaus in Beirut (Libanon).

1924 trat er der KPD bei, 1926 kehrte er nach Deutschland zurück und trat der Lehrgewerkschaft bei, lehrte in Buer, ab 1927 im Wedding und dann in Oberschönweide.

1928 arbeitete er hauptsächlich in der Gewerkschaft.

1933 wurde er aus politischen Gründen als Lehrer entlassen, aber wieder eingestellt.

Zuletzt war er Lehrer in unserer Schule (heute: Brüder-Grimm-Grundschule) und wurde am 28.5.1941 aus dem Unterricht heraus verhaftet, weil er Flugblätter gegen den Krieg verteilt hatte und auch mit Freunden politisch gegen den Krieg aktiv tätig war.

10..1.1942 wurde er zusammen mit Freunden zum Tode verurteilt und am 21.5.1942 in Plötzensee hingerichtet.

An seine Schwester schrieb er in einem Abschiedsbrief:

In euren Herzen will ich fortleben.

Kurt Steffelbauer



*16.2.1890 in Görlitz
+21.5.1942 in Plötzensee

Zitat aus einem der Flugblätter von

Kurt Steffelbauer,

die er anlässlich offensichtlicher Kriegsvorbereitungen verteilt hat:

Wollt ihr, dass dieser schreckliche Krieg unsere Heimat vernichten soll?

Erhebt eure Stimme für den Frieden!

Schluss mit diesem Krieg, der nur den Reichen nützt und den Armen schadet!

Freunde des Friedens schließt euch zusammen in eine mächtige Front und lasst den Kriegsverbrechern euren Willen spüren.

Berlin! Berlinerinnen!

Eure Losung muss sein:

„Nieder mit dem Krieg –
es lebe der Frieden!„